



GEMEINDE

Gemeinde Kematen a. d. Krens
Amtliche Mitteilung

September 2011/Folge 113

INFO

Zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort: Verlagspostamt
4531 Kematen

Liebe Kematnerinnen, liebe Kematner!



Maria Schnell – älteste Oberösterreicherin lebt in Kematen

Den bewundernswerten 105. Geburtstag feiert heuer Maria Schnell aus Schachen. Auch wenn es manchmal schon beschwerlich ist, freut sie sich auf den angekündigten hohen Besuch. Altlandeshauptmann Dr. Ratzenböck wird der ältesten Oberösterreicherin höchstpersönlich seine Geburtstagswünsche überbringen. „Da können wir den 80er meiner Tochter Gertrude gleich mitfeiern“, meint Frau Schnell bestimmt. Wer kann ihr da widersprechen?

Herzliche Gratulation!



Bgm. Mag. DI Günter Seidler

Euer Bürgermeister
Mag. DI Günter Seidler

Unser Toni – im Mittelpunkt der Charity-Tour

Der Zufall ist der beste Regisseur! Nach einem spontanen Interview bei der Harley-Davidson-Charity-Tour stand eines Tages ein Kamerateam vor der Haustüre von Toni Aichenauer. So begleitete ihn eine Kamera einen Tag in seinem Leben. Dabei erzählte er berührend und hautnah von seinen Erlebnissen und wie er seine täglichen Herausforderungen mit seiner Krankheit meistert.

Das Ergebnis war ein Film, bei dem Toni stellvertretend für viele muskelkranke Jugendliche spricht. „Ich fühle mich als Teil einer großen Familie“, sagt Toni und er wird oft von fremden Menschen angesprochen, die den Film gesehen haben. „Hey, das ist ja Toni!“ Der DVD-Film ist für € 19,- am Gemeindeamt erhältlich. Mit dem Erlös wird die Forschung für muskelkranke Kinder unterstützt. **Prädikat „sehenswert“!**



Musicalsängerin Maya Hakvoort, Toni Aichenauer aus Kematen, Harley-Papst Ferdinand Fischer

Volksbegehren Bildungsinitiative

Text des Volksbegehrens:

Wir fordern mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der Schulpartner/-innen und ohne Parteinfluss, eine leistungsdifferenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des Lehrer/-innenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.

Begründung

Bildung bestimmt die Zukunft jedes/jeder Einzelnen, somit der Gesellschaft insgesamt und ihres wirtschaftlichen Wohlstandes. Wir sind ein Land ohne Rohstoffe, die Fähigkeiten unserer Jugend sind eine wichtige Voraussetzung für unsere Zukunft. Diese bestmöglich durch Bildung zu entwickeln ist auch Ausdruck von Generationengerechtigkeit.

Aufgrund des dramatischen Qualitätsverlustes wird unser Bildungssystem diesen Anforderungen und Zielen nur unzulänglich gerecht. Daher muss es radikal geändert werden. Es gilt, das Bildungsniveau so rasch wie möglich deutlich anzuheben und die Leistungsfähigkeit des Bildungssystems zu steigern. Ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem muss auch größtmögliche Chancengleichheit für alle eröffnen. Es geht um Österreich und seine Zukunft. Österreich darf nicht sitzen bleiben!

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in der Gemeinde mit Stichtag 29. September 2011 den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (10. November 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in die-

ser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte. Unterstützungserklärungen werden angerechnet. Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt bei Frau Quadelbauer und Frau Feldler auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag, 3. November
von 7.30 bis 20 Uhr

Freitag, 4. November
von 7.30 bis 16 Uhr

Samstag, 5. November
von 9 bis 11 Uhr

Sonntag, 6. November
von 9 bis 11 Uhr

Montag, 7. November
von 7.30 bis 20 Uhr

Dienstag, 8. November
von 7.30 bis 16 Uhr

Mittwoch, 9. November
von 7.30 bis 16 Uhr

Donnerstag, 10. November
von 7.30 bis 16.00 Uhr

Neuhofen: Trotz Neuer Mittelschule noch Sporthauptschule?

Natürlich. Mit der neuen Schulform ändert sich im Bereich Sport nichts. Unsere Schule behält den „Schule mit sportlichem Schwerpunkt“-Status, solange wir sieben Einheiten Sport pro Jahrgang in unserer Stundentafel ausweisen. Weiterhin wollen wir für alle Schülerinnen und Schüler, die die Fähigkeiten und die Freude am Sport mitbringen, eine vielseitige Sportausbildung anbieten.

Auch der Sport ist den gesellschaftlichen Veränderungen unterworfen; so müssen auch wir für eine Weiterentwicklung offen bleiben: In Wahlpflichtfächern zum Beispiel können die Jugendlichen ihre Vorstellungen einbringen und dort auch selber eine Vertiefung und mehr Trainingsmöglichkeit finden. Weiters bleiben auch weiterhin alle Wettkämpfe für unsere Sportschule offen.

Fragen über unseren neuen Schultyp und den Schwerpunkt Sport beantworte ich gerne (0 72 27/65 55-22), spätestens bei den alljährlichen Infoabenden, die die Volksschulen für die dritten und vierten Klassen anbieten.

Gerhard Kaindlstorfer
Sportkoordinator

 **Real-Treuhand**
I m m o b i l i e n



Bleibende Werte

Mietwohnung mit Garten

Zwischen Ortszentrum und Bahnhof, ca. 72 m² + Terrasse + Garten.
Kellerabteil und Autoabstellplatz, sauber und hell.
Kautions: 3 Monatsmieten
Monatliche Miete inkl. BK und HZ: € 646,-

Nähere Infos:

Lieselotte Fischerleitner
Telefon 0676 / 8141 9595

E-Mail: wels@rtm.at
www.realtreuhand.at

Geschichten aus der Vergangenheit: Lebensrettung durch Zivilcourage

Menschen gehören geehrt, solange sie noch am Leben sind.



Es war am 15. Juni 1957, als der heute 82-jährige Josef Fellingner (in Kematen kennt ihn wohl fast jeder) mit seinem Motorrad gegen 22 Uhr nach Bad Hall fahren wollte. In der Ortschaft Hehenberg sah er, dass am Straßenrand ein Mann und eine Frau rauchten. Herr Fellingner hielt sofort an, um der Frau zu helfen. Als der unbekannte Mann Herrn Fellingner sah, lief er davon.

Der Täter hatte der Frau mit einem Maurerhäusl einen Schlag auf den Kopf verpasst. Ohne die Hilfe von Herrn Fellingner wäre dieser Fall wohl tragisch verlaufen.

Aufgrund einer am Tatort aufgefundenen Uhr und des Fahrrades des Täters konnte dieser, nach kurzer Flucht, rasch ausgeforscht werden.

Im Gericht Steyr gestand der Täter, sechs Frauen überfallen und zwei getötet zu haben.

Nach 32 Jahren Haft wurde der Täter aus dem Gefängnis entlassen und wohnte in Wien in einer billigen Kellerwohnung, wo er am Karfreitag 1993 selbst ermordet wurde.

Zivilcourage ist nicht jedermanns Sache und kann auch ins Auge gehen. Zivilcourage heißt nicht wegschauen, es genügt schon, wenn man zum Telefon greift und Hilfe holt.

Sängerrunde Kematen-Piberbach

Jahreshauptversammlung 2011 – neuer Obmann Rudolf Obermayr



Bei der am 7. Juli abgehaltenen Jahreshauptversammlung fand auch eine Neuwahl der Vereinsleitung statt, die alle drei Jahre durchgeführt wird. Zum neuen Obmann wurde der bisherige Kassier Rudolf Obermayr einstimmig gewählt. Zum neuen Kassier wurde Franz Rösner gewählt, die anderen Funktionen blieben im Wesentlichen gleich.

Adolf Mitheis war 19 Jahre lang unser Obmann. Er hat sich große Verdienste um den Verein erworben. Ein großes Anliegen war Mitheis die Präsenz des Vereines in Kematen, die Pflege der Sängerperschaft mit

dem MGV Gries/Bozen, die Auftritte von auswärtigen Chören und seine humorvollen Beiträge, wie z. B. bei den Kematner Faschingssitzungen.

Die Ehrengäste, der Präsident des Forums öö. Volkskultur, Herbert Scheiböck, und Ehrenobmann Konsulent Georg Obermayr, würdigten ebenfalls die Verdienste von Adi Mitheis und sprachen über die Zukunftsaussichten des Gesanges und der Chöre.

Der neugewählte Obmann Rudolf Obermayr erklärte in seiner Antrittsrede, dass er einige Änderungen in der Sängerrunde vornehmen möchte. So soll das Wunschkonzert, das schon seit 30 Jahren im gleichen Schema abläuft, etwas umgestaltet werden. Es soll zum Herbstkonzert umbenannt und anstatt Liederwünschen Preise durch Losverkäufe eingeführt werden.

Des Weiteren möchten wir verstärkt die Jugend ansprechen, sich für einen Beitritt zum Verein zu interessieren. Hierzu gehört auch die Verbesserung der Beziehungen zu den anderen Kulturvereinen im Ort.

Die Sängerrunde freut sich darauf, dass sich in Zukunft einiges bewegen wird, wozu wir auch um die Unterstützung der Bevölkerung bitten.



Die Feuerwehren berichten



Freiwillige Feuerwehr Kematen

Zwei gleichzeitige Verkehrsunfälle am 20. Juli

Am Morgen des 20. Juli wurde die FF Kematen an der Kreams zu einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Römerstraße mit der Gerersdorfer Bezirksstraße gerufen. Es waren nur Sicherungsarbeiten durchzuführen.

Parallel dazu wurden wir noch am Einsatzort zu einem anderen Verkehrsunfall alarmiert. Ein Fahrzeug rückte daraufhin zur neuen Einsatzadresse, der Kremsmünsterer Landesstraße, aus. Dort war ein mit vier Zuchtschweinen beladener Pkw-Anhänger in einer Rechtskurve umgestürzt und die Schweine rannten auf der Straße umher. Gemeinsam mit dem unverletzten Fahrzeuglenker und

Passanten konnten die Schweine wieder auf den Anhänger verladen und die Fahrt fortgesetzt werden.

Sommerlicher Übungsbetrieb

Trotz des teilweise verregneten Sommers stellte sich bei den Monatsübungen Juli und August warmes Wetter ein. Am Programm standen für die jeweils ca. 20 Feuerwehrmit-



glieder die Personenrettung nach Verkehrsunfällen und der Brand eines Hackschnitzelbunkers in Kiesenberg mit vermisster Person. Bei der zuletzt genannten Übung stellte sich das durch die Witterung niedrige Wasserniveau eines Baches als Problem heraus, da trotz Aufstauens die Wasserversorgung nur ca. 25 Minuten aufrecht erhalten werden konnte.

Ferienpassaktion der Feuerwehren

57 Kinder nutzten die Möglichkeit, im Rahmen der Ferienpassaktion die Feuerwehr kennenzulernen. Ein Freitagnachmittag wurde damit verbracht, Feuer-



Der Spiegeltreffpunkt Kematen an der Kreams veranstaltet wieder einen

Kaufbasar

für gebrauchte Kinderbekleidung und Spielsachen

Verkauf: Samstag, 1. Oktober 2011, 9 bis 12 Uhr
Pfarrheim Kematen/Kreams

Wir verkaufen gebrauchsfähige, saubere, ordentliche Baby- und Kinderbekleidung (Herbst und Winter), Herbst- und Winterschuhe, Spiele, Spielsachen, Bücher, Kindersitze nur mit ECE R44/04, Rutschautos, Hochstühle, Laufwagerl, Buggys, Kinderschi und Schischuhe.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Spiegeltreffpunkt Kematen an der Kreams

Mit Kindern wachsen
SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

wehrgereäte auszuprobieren, interessante Details über die Feuerwehr zu erfahren und natürlich die Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen zu erleben. Highlight war zum Abschluss die Fahrt mit der Drehleiter Kremsmünster auf eine Höhe von 25 Meter.

FF Achleiten Feuerlöscher- überprüfungsaktion am 4. November 2011



Von 13 bis 17 Uhr können Sie im Feuerwehrhaus Achleiten die Feuerlöscher von einem fachkundigen Unternehmen überprüfen lassen.

Mobile Jugendarbeit auf Vorreiterkurs!

Das Thema „offene Jugendarbeit“ setzt regional, mit sechs Jugendzentren und über 42 Projekten jährlich, einen neuen Maßstab.

Nicht umsonst wurde das Projekt „MobileJULEI“ (MobileJugendleiter regional) von LH Dr. Josef Pühringer zum besten Jugendprojekt in ganz Oberösterreich gekürt.

Hinter einem so gut funktionierenden Projekt stecken sowohl ein tolles Team und viel Einsatz als auch sehr viel Rückhalt seitens der Politik. Danke dafür an alle Mitwirkenden.

Auch in den letzten Wochen ging es in der regionalen Jugendszene mit Vollgas voran.

Neben dem „normalen Jugendzentrumsbetrieb“ wurden wieder viele tolle Projekte gestartet, wie z. B. die

Projekte „Sommer in Bulgarien“ (Kulturreise), „Open Air Night“ (Erlebnismacht), „Web Checker“ (Präventivworkshop Aufklärung zum Thema „Internet und seine Gefahren“ in Kooperation mit dem Land OÖ), „Trip to Ausee“ (Badeausflug), „Shake and talk“ (Präventivworkshop zum Thema „Alkohol und seine Gefahren“), „Movie Night“ (Filmabend), „Gutes Benehmen = cooles Benehmen“ (Workshop zum Thema „Gutes Auftreten in der Öffentlichkeit sowie Benehmen allgemein“), „Ausflug ins Kino“, „Tag der offenen Tür im JUZ“, „Fastfood mal anders“ (Kochworkshop der anderen Art) u. v. m.

Die offene Jugendarbeit besteht aber nicht nur aus Projektarbeit und dem



Jugendzentrumsbetrieb, sondern wir beraten außerdem unsere Jugendlichen auch in Sachen wie „Job Coaching“, „Jugend in Aktion“ (Auslandsreisen), „4youCard Vorteilsgeber“, „Drogen- sowie Suchtfragen“ und begleiten sie zu Gerichtsterminen, Polizeiaussagen etc.

Für Fragen stehen Ihnen mein Team und ich jederzeit gerne zur Verfügung.

sascha.reischl@mobilejulei.at
Telefon 0660/813 45 83

Sascha Reischl
Jugendleiter Regional

Landjugend Kematen-Piberbach 5000 Händ' und Fiass

Am Samstag, dem 13. August, fand der Weltrekordversuch im Schuhplatteln mit 5344 Mitgliedern des Landesverbandes der Trachten- und Heimatvereine und der Landjugend Oberösterreich statt. Auch fünf Mitglieder der Landjugend Kematen-Piberbach ließen sich diesen einmaligen Event trotz Revolutionaufbau nicht entgehen. Die Vorgaben von Guinness in London zur Erreichung des Weltrekords wurden streng eingehalten: Ein traditioneller Plattler, der „Linzer Bua“, wurde 5:16 Minuten lang zum Besten gegeben und alle Akteure hielten sich an die vorgegebene Kleidervorschrift – die beim Schuhplatteln übliche Lederhose. Die

vorgegebene Mindestteilnehmerzahl von 250 Personen konnte klar übertroffen werden.

Nachdem klar war, dass der Rekord geschafft war und kurz schon mal gefeiert wurde, ging es weiter mit den Feierlichkeiten zu 60 Jahren Landjugend Oberösterreich. Beim Umzug durch Adlwang spielte Stefanie Graml mit der Bezirksmusikkapelle mit und als Vertreter unserer Ortsgruppe waren Andrea Raninger, Lukas Schiefermair, Johannes Pocherdorfer und Martin Obermayr dabei. Anschließend ging es im größten Festzelt Österreichs weiter, um die gigantischste Geburtstagsparty Oberösterreichs zu feiern.



**Einrichtung für die regionale
Erwachsenenbildung
an der Höheren land- und
forstwirtschaftlichen Schule
St. Florian**

4490 St. Florian, Fernbach 37
Telefon 0664/83 25 700
E-Mail: fbz@eduhi.at
www.florianer-bildung.at

**EDV – Sprachen – Rhetorik
Kochen – Tanzen
Fitness – Entspannung
eigene EDV für Seniorenkurse
Abend- und Vormittagskurse**

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr.

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder.

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. *„Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“*, so Othmar Thann, Direktor des KFV. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.



Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der im Verkehr verletzten Kinder verunfallen dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten.

Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine stärkere Gefährdung von größeren Kindern.

Achtung, Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orange-farbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchte steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.



- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind – seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z. B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z. B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.



Oö. Landlerhilfe überbringt Kindern in den Waldkarpaten ein Weihnachtspackerl aus Oberösterreich

„Christkindl aus der Schuhschachtel“ heißt die Weihnachtsaktion der Oö. Landlerhilfe, die heuer bereits zum elften Mal in der Zeit vom 17. bis 21. Dezember durchgeführt wird. Letztes Jahr haben über 21 000 oberösterreichische Kinder und ihre Familien Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikeln sowie mit Schul- und Spielsachen gefüllt. Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion 2001, die vom Land Oberösterreich und vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 150 000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF-Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Wir suchen daher schon jetzt wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Fir-

Theaterherbst 2011

Kein Platz für Liebe

Eine Farce von Anthony Marriott und Bob Grant

Premiere: Freitag, 4. November, 19 Uhr

Sonntag, 6. November, 18 Uhr

Freitag, 11. November, 20 Uhr

Samstag, 12. November, 20 Uhr

Sonntag, 13. November, 18 Uhr

Mittwoch, 16. November, 20 Uhr

Freitag, 18. November, 20 Uhr

Samstag, 19. November, 20 Uhr

Sonntag, 20. November, 18 Uhr

Mittwoch, 23. November, 20 Uhr

Freitag, 25. November, 20 Uhr

Samstag, 26. November, 20 Uhr

Sonntag, 27. November, 15 Uhr

Kartenreservierungen (ab 17. Oktober)

in der Sparkasse Kematen (Telefon 0 72 28/76 11-13)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.theater-kematen.at/>

Die Theatergruppe Kematen freut sich auf Ihren Besuch!



men, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden oder ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (Konto-Nr. 825.000, BLZ 34000 bei der Raiffeisenlandes-

bank) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

Weitere Informationen:

Telefon 0732/60 50 20

www.landlerhilfe.at

Landlerhilfe sucht dringend Auslandszivilidiener

Viele Zivildienstinteressierte warten auf eine Einsatzmöglichkeit. Der Verein „Eine Welt – Oö. Landlerhilfe“ hat derzeit drei Plätze in den Landlerdörfern in Siebenbürgen bzw. in Nordrumänien frei. Der Dienstantritt ist unverzüglich möglich.

Über 60 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten durch ihren Einsatz wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Assistenz im Deutschunterricht an den örtlichen Grundschulen, die außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulinternaten, Abwicklung von Hilfsprojekten, Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege sind die wesentlichen Aufgaben für den zwölfmonatigen Einsatz. Interessenten können sich auf der Homepage www.landlerhilfe.at informieren und auch mit bisherigen Zivis Kontakt aufnehmen bzw. erhalten gerne Infos unter 0732/60 50 20.

Ihr Partner für die Erfüllung Ihrer Wohnträume...



www.neuwog.at
Georg Altmüller 0676 33 88 238
Walter Arzt 0664 39 15 384

Neuwog baut mit





NEUWOG
Bauräger GmbH

...denn Kaufen ist Vertrauenssache!



...Doppelhäuser
...Eigentumswohnungen
...Grundstücke
...Bewertungen
...Gutachten






Gesunde Seite



Das Qualitätszertifikat „Gesunde Gemeinde“

Unsere Gemeinde beteiligt sich in den Jahren 2012 bis 2014 am Qualitätszertifikat des Landes Oberösterreich, weil es uns wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu betreiben.

Auszeichnung im öö. Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Das Qualitätszertifikat des Landes Oberösterreich ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in einer „Gesunden Gemeinde“. Ziel ist die Förderung der Qualität und Kontinuität der Aktivitäten in den „Gesunden Gemeinden“. Allgemein gesprochen ist ein Qualitätszertifikat ein Gütesiegel mit dem Ziel, die Transparenz und Qualität von Angeboten zu erhöhen sowie deren Weiterentwicklung zu fördern. Teilnehmende Gemeinden müssen

die Kriterien für die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfüllen. Bei Erfüllung der Kriterien im dreijährigen Zertifizierungszeitraum erhalten die „Gesunden Gemeinden“ vom Land Oberösterreich die Urkunde „Qualitätszertifikat“.

Unsere Gemeinde erfüllt Voraussetzungen für die Teilnahme

Schon jetzt erfüllt unsere Gemeinde bestens die Voraussetzungen für die Teilnahme, da die Kriterien für die Struktur- und Prozessqualität gegeben sind. Unser aktiver Arbeitskreis unter der Leitung von Dr. Manfred Prömer wird durch Daniela Großberger am Gemeindeamt unterstützt. Für die Umsetzung von Aktivitäten stehen Budgetmittel seitens der Gemeinde und des Landes Oberösterreich zur Verfügung.

Der Arbeitskreis plant Veranstaltungen und Beiträge zu den Themen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit sowie zu weiteren medizinischen Themen. Alle Angebote werden unter dem Logo „Gesunde Gemeinde“ beworben. Über die Aktivitäten werden strukturierte Aufzeichnungen geführt.

Breite Beteiligung erwünscht

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Auch alle Vereine und Institutionen sind eingeladen, mit Ideen und Beiträgen die „Gesunde Gemeinde“ mitzugestalten. Mit den gemeinsam initiierten Aktivitäten wird die Ergebnisqualität – gemessen an der Zahl und Qualität der Veranstaltungen – erreicht.

Die gesunde Schuljause



Foto: pixelio.de / Menichelli

Wer in der Schule konzentriert arbeiten und Leistungen erbringen soll, braucht eine gute und gesunde Verpflegung. Die richtige Schuljause trägt viel zur Verbesserung der allgemeinen Ernährungssituation bei:

„Obst und Gemüse sind wesentliche Bestandteile einer ausgewogenen



Foto: BMLFUW / Rita Newman



Foto: BMLFUW / Rita Newman

und gesunden Ernährung. Zahlreiche Studien belegen, dass unser Ernährungsverhalten bereits in frühester Kindheit geprägt wird. Die Beispielwirkung von Erwachsenen – Eltern und Lehrern – und gleichaltrigen Mitschülern spielt dabei ebenfalls eine entscheidende Rolle. Frisches Obst und Gemüse ist daher als regelmäßiger und selbstverständlicher Bestandteil der Schuljause unverzichtbar für unsere Kinder“, so Umweltminister Niki Berlakovich.

**Einladung zur
Maßnahmenplanung
Qualitätszertifikat**
am **Dienstag, 27. September 2011,**
um 19 Uhr
Gemeindeamt Kematen an der
Krems, Seminarraum 1. Stock

Sehr geehrte
Gemeindebevölkerung!

Wir laden Sie sehr herzlich ein, Gesundheitsförderung für unseren Ort aktiv mitzugestalten und Ideen einzubringen. Den Abend leitet die Regionalbetreuerin der „Gesunden Gemeinden“ im Bezirk Linz-Land Ulrike Salzbacher.

Wir freuen uns auf einen ideenreichen Abend!

Fahr nicht fort, kauf im Ort!

Thermenfahrt 2011: Viertagesfahrt nach Olimia

vom 24. bis 27. November 2011

Im Preis ist inbegriffen:

- dreimal Halbpension
- Willkommenstrunk
- Badekarte für Wellnesszentrum Termalija und Becken im Hotel Breza
- Gratis Eintritt Saunalandschaft (Termalija)
- Beratung beim Arzt
- Wasseraerobic
- Morgengymnastik
- Benützung des Fitnessstudios
- täglich reichhaltiges Programm der Sport-, Kultur- und Unterhaltungsanimation
- jeden Abend Tanzmusik im Gasthaus Lipa
- zweimal pro Tag Eintritt in das Wellness Orchidelia (jeden Tag)

- Galaabend im Gasthaus Lipa (Menü) wenn gewünscht
- Fahrt mit **** Reisebus der Firma Platzl inkl. Jause bei Hinfahrt
- Auf Wunsch einmal Abendessen auf der Hirschalm (statt Hotel)

Ermäßigung:

Kostenloser Aufenthalt für Kinder bis 5 Jahre, zusammen mit 2 Erwachsenen im Zimmer
 50% für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Zusatzbett
 30% für Kinder von 5 bis 12 Jahren im eigenen Bett
 15% für Erwachsene im Zusatzbett

Preis im ****Hotel Sotelia sup.
 € 295,- / € 50,- Einbettzuschlag

Anmeldungen: Gemeindeamt Kematen, Frau Großberger, Tel. 0 72 28/72 55-74



Vortrag: Glückliche Eltern – glückliche Kinder

Donnerstag, 13. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Gemeindeamt Kematen an der Krems, Seminarraum 1. Stock

Referent: Franz Heidinger, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Der Volksmund meint: „Jeder ist seines Glückes Schmied“, während die Aussage „Glück gehabt“ bedeuten kann, einem Unheil entgangen zu sein. Fragt man verschiedene Menschen, was Glück für sie bedeutet, geben sie verschiedene Antworten. Glück wird also individuell unterschiedlich „geschmiedet“ bzw. schicksalhaft erlebt. Es zahlt sich aus, am eigenen Glück zu arbeiten. Als Eltern haben wir es „leicht“, weil die Kinder nicht machen was wir sagen,

sondern was wir tun. Sehen sie, wie wir unser Glück schmieden, werden auch sie es schmieden. Die Essenzen sind Kontakt, Verstehen, Wertschätzung, auch Aggression – darum wird es im Vortrag gehen.

Besonders wichtig sind die Väter, sie werden gebraucht und können nicht ersetzt werden.

Veranstalter: „Gesunde Gemeinde“ in Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss für Ehe, Familie und Jugend der Pfarrgemeinde



Traun

Progressive Muskelentspannung

jeweils 1. Mittwoch im Monat
 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember, 17.30 bis 18.30 Uhr
 freiwillige Spende!

Tipps-Tag am AMS Traun

Mittwoch, 21. September,
 8.30 bis 11.30 Uhr kostenlos!

EDV-Grundkurs Word für 50+

Dreimal Mittwoch und Donnerstag,
 21. September bis 6. Oktober,
 13 bis 16 Uhr € 95,- inkl. U.

SchreibRaum für Frauen

Fünfmal Montag, 26. September,
 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November,
 19 bis 21.30 Uhr € 50,-

So setzen Sie sich ins richtige Licht!

Mittwoch, 28. September,
 18.30 bis 21 Uhr € 5,-

Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung erforderlich!

Details zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.babsi-frauenberatungsstelle.at/veranstaltungen/veranstaltungs-kalender-traun/>

Frauenberatungsstelle BABS

4050 Traun, Heinrich-Gruber-Str. 9/II
 Telefon und Fax 0 72 29/62 533
 E-Mail: babsi.traun@aon.at

Veranstaltungskalender 2012

Der Veranstaltungskalender wird auch heuer wieder wie alljährlich am Jahresende in der Gemeindezeitung erscheinen.

Es werden daher alle Vereine und sonstige Veranstalter gebeten, dem Gemeindeamt die Veranstaltungstermine für das Jahr 2012 schriftlich bis spätestens Freitag, 4. November 2011, bekanntzugeben.

E-Mail: Quadelbauer@kematen-krems.ooe.gv.at

Bäckerei Eglseer feiert zehnten Geburtstag

Die kleine Bäckerei gegenüber der Gemeinde hat allen Grund zu feiern. Zehn Jahre schon versorgt sie die Bürger von Kematen mit Brot, Gebäck und Süßspeisen.



Bäckerei * Café * Eglseer
Linzerstraße 27a
4531 Kematen an der Krems

Bäckermeister Wolfgang Eglseer sieht in diesem runden Geburtstag eine gute Gelegenheit, alles neu zu machen: So wird das Geschäft jetzt im September komplett renoviert und schon bald wird man an der Beschilderung sehen, dass sich auch das Konzept verändert. „Brot & Schmankerl – alles, was gut ist“ lautet die Devise, die zum bisher Gebotenen eine Sortimentserweiterung bringen wird. Als Partner konnte dafür der Kremsmünsterer Landwirtschaftsbetrieb Hoffelner gewonnen werden, der mit seinen hausgemachten Produkten in Kremsmünster bereits recht erfolgreich ist. Schmankerl – von der hausgemachten Marmelade bis zum Suppengewürz, vom Dinkelaufstrich bis zu eingelegten Früchten – Kematen darf sich auf eine echte Bereicherung im Sortiment von Eglseer freuen. Am 14. und 15. Oktober finden übrigens die offiziellen Jubiläumstage statt, an deren Programm bereits fleißig gearbeitet wird. Schon in Kürze werden die Infos als Jubiläumsfolder im Postkasten liegen – da heißt es dann genau schauen, denn „schmackhafte“ Eröffnungsangebote sind garantiert!

Weitere Veranstaltungen

Oktober

- Freitag, 7. Oktober, 14 Uhr Tanz in den Herbst, Pensionisten, Gasthaus Kirchenwirt
 Samstag, 8. Oktober, 13 Uhr Turnier der EVS-Pensionisten, ASKÖ Kematen-Piberbach, Sektion Stocksport

Oktoberfest im Gasthaus Landerl

Freitag, 14. Oktober, Samstag, 15. Oktober, Sonntag, 16. Oktober

- Fr., 14. bis So., 30. Okt. Wilde Wochen, Gasthaus Eitenberger
 Dienstag, 25. Oktober, 14 Uhr Kaffeetreff, Pensionisten, Gemeindeamt, Seminarraum
 Mittwoch, 26. Oktober, 9 Uhr Kematen in Bewegung, SPÖ Kematen

November

- Ab 7. Nov. jeden Montag, 15.30 bis 16.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, Pensionisten, VS Kematen
 Jeden Mi., 14.30 bis 15.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, Senioren, VS Kematen
 Samstag, 5. Nov., 20 Uhr Wunschkonzert, Sängerrunde, Gh. Kirchenwirt
 Sa., 5. und So., 6. November Martinischmaus, Gasthaus Eitenberger
 Mittwoch, 9. Nov., 11 Uhr Hasenessen, Pensionisten, Gh. Schicklberg
 Samstag, 12. Nov., 14 Uhr Jahreshauptversammlung, Kath. Frauenbewegung
 Sonntag, 13. Nov., 9 Uhr Patrozinium, Bürgergarde, Pfarrkirche Kematen
 Sonntag, 13. Nov., 17 Uhr Martinsfest mit dem Kindergarten Kematen
 Donnerstag, 17. Nov., 14 Uhr Sparvereinsauszahlung, Pensionisten, Gasthaus Eitenberger
 Sonntag, 20. Nov., 9 Uhr Christkönigssonntag, Cäcilienmesse mit der Musikkapelle
 Mittwoch, 30. Nov., 14 Uhr Kaffeetreff, Pensionisten, Gemeindeamt Seminarraum

Dezember

- Montag, 5., 12. und 19. Dez., 15.30 bis 16.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, Pensionisten, VS Kematen
 Jeden Mi., 14.30 bis 15.30 Uhr Ausgleichsgymnastik, Senioren, VS Kematen
 Samstag, 3. Dezember, 15.30 bis 21.30 Uhr Adventmarkt, Kirchenplatz, Kulturausschuss Gemeinde Kematen
 Sonntag, 4. Dezember, 9 Uhr Ambrosius-Messe, Imkerverein Kremsmünster, Kapelle Bezirksaltenheim
 Sonntag, 4. Dezember Nikolaofahrt, ARBÖ
 13.30 Uhr Achleiten, 13.45 Uhr Neukematen, 14 Uhr Piberbach, 15 Uhr Kematen
 Donnerstag, 8. Dez., 19 Uhr Kirchenkonzert, Musikkapelle, Pfarrkirche Kematen
 Freitag, 9. Dezember, 12 Uhr Weihnachtsfeier, Pensionisten, Gh. Kirchenwirt
 Samstag, 10. Dezember Weihnachtsausflug, Pensionisten, „Steinbacher Advent“
 Samstag, 17. Dez., 12 Uhr Weihnachtsfeier, Senioren, Gh. Kirchenwirt
 Samstag, 17. Dez., 19 Uhr Adventsingen, Sängerrunde, Pfarrkirche Neukematen
 Sonntag, 18. Dez., 18 Uhr Weihnachtsliederblasen, Musikkapelle, Familie Winkler, Achleiten

*Goldhaubengruppe
Kematen-
Piberbach*



Kranzmarkt im Pfarrhof

Wir bereiten für Sie
Weihnachtskekse,
Adventkränze sowie
weihnachtlichen
Türschmuck.

Mit Weihnachts-
bäckerei und wärmenden Getränken
stimmen wir auf die kommende
Adventzeit ein.



Schauen Sie vorbei:

Freitag, 18. November, 14 bis 20 Uhr

Samstag, 19. November, 14 bis 20 Uhr

Sonntag, 20. November, 8 bis 11 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Goldhaubenfrauen*



Vorankündigung Adventmarkt

Samstag, 3. Dezember 2011
von 15.30 bis 21.30 Uhr
am Kirchenplatz und im Pfarrhof



Sektion Kremsmünster
www.avkremsmuenster.at

Tourenprogramm 2. Halbjahr 2011

24. und 25. September

Alpinkurs „Bergsteigen abseits“

Geübt wird mit einem Bergführer das
Orientieren und Gehen abseits von
markierten Wegen und Steigen.

Anmeldung und nähere Info:

Franz Lösch, Tel. 0664/733 93 747

2. Oktober

Hoher Sarstein, 1975 m

Bekannter Aussichtsberg im Salz-
kammergut

Aufstieg vom Parkplatz Pötschenpass
über die Sarsteinalm zum Gipfel,
1000 Hm im An- und Abstieg, ge-
samte Gehzeit ca. 5 Stunden.

Anmeldung: Hans Soringauer,

Telefon 0 75 83/84 68

9. Oktober

Schober, 1329 m

Rundwanderung von Fuschl auf den
Schober und Frauenkopf, 430 Hm im
An- und Abstieg, gesamte Gehzeit
ca. 3 Stunden, beim Aufstieg auf
den Schober ist Trittsicherheit und
Schwindelfreiheit erforderlich.

Anmeldung: Raimund Schützenhofer

Telefon 0 72 28/20 0 83

oder 0664/342 73 79

16. Oktober

Tamischbachturm, 2035 m

Markanter Aussichtsberg im Gesäu-
se, Aufstieg von Gstatterboden über
die Ennstalerhütte auf 1543 m, 1450
Hm im An- und Abstieg, gesamte
Gehzeit ca. 7 Stunden.

Anmeldung: Franz Lösch,

Telefon 0664/733 93 747

23. Oktober

Wanderung

am Fuße des Sengengebirges

Urige Wanderung vom Rettenbachtal
bei Windischgarsten über Rießriegel,
Jagdhaus Spannriegel und Koppen,
gesamte Gehzeit ca. 3 Stunden.

Anmeldung: Liesi Soringauer,

Telefon 0 75 83/84 68

26. Oktober

Anton-Schosser-Hütte, 1157 m

Rundwanderung bei Losenstein, Auf-
stieg vom Parkplatz Hamberg über
den Sonnkogel, ca. 300 Hm im An-
und Abstieg, gesamte Gehzeit ca.
3 Stunden.

Anmeldung: Franz Schaufler,

Tel. 0 75 83/78 47

oder 0650/467 76 44

Ihr Partner für die Erfüllung Ihrer Wohnträume...



www.neuwog.at

Georg Altmüller 0676 33 88 238

Walter Arzt 0664 39 15 384 ...denn Kaufen ist Vertrauenssache!

...Doppelhäuser
...Eigentumswohnungen
...Grundstücke
...Bewertungen
...Gutachten

Neuwog baut mit





Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Kematen / Krems

4531 Kematen/Krems, Kirchenplatz 1 · Telefon 0650/741 36 98
E-Mail: kematenooe@bibliotheken.at · www.kematenooe.bvoe.at

Erst ich ein Stück, dann du

Lesen lernt man nur durch lesen. Aber für Legastheniker ist Lesen extrem harte Arbeit. Was soll getan werden, wenn Anzeichen für eine Leseschwäche da sind?

Kinder mit Legasthenie bzw. Lese- und Rechtschreibstörung (LRS) machen beim Vorlesen viele Fehler: Sie lassen Wörter und Buchstaben aus, verdrehen Wortteile oder fügen Silben hinzu, die gar nicht dastehen. Außerdem lesen sie sehr langsam, verlieren häufig die Zeile im Text und zeigen ein geringes Leseverständnis. Das heißt, sie entziffern die Buchstaben, verstehen aber den Sinn des Gelesenen nicht oder nicht vollständig.

Um dem vorzubeugen soll bereits im Kindergartenalter besonders auf die phonologische Bewusstheit geachtet werden. Phonologische Bewusstheit umschreibt die Fähigkeit, Anlaute zu erkennen, aus Lauten und Silben Wörter zu bilden und Wörter auch wieder in diese Einzelteile zu zerlegen.

Die Kinder sollen in Sprache „baden“. Sie müssen möglichst viele Wörter hören, um entsprechend viel über sie zu erfahren, eben dass Wörter aus Silben und Lauten bestehen, die man zusammensetzen kann und dass kleine (Laut-)Veränderungen große Wirkung haben können.

Wortschatzspiele bzw. Ratespiele, was z. B. was aus einem „und“ alles werden kann, wenn man einen oder mehrere Buchstaben voranstellt (rund, Hund, Schlund ...) fördern das Lesevermögen.



Für Kinder mit LRS:

Bücher sollten spannend sein, einen überschaubaren Umfang haben und leicht lesbar sein. Wir empfehlen Bücher, die den Text in kurze Absätze einteilen. Einen Absatz liest ein guter Leser (Mutter, Vater), den anderen das Kind.

Sehr gut eignet sich die Reihe: Erst ich ein Stück, dann du!

Für Lesespaß sorgen auch Comics, Rätsel, Witze, lustige Gedichte und Bücher, die aufgrund der spannenden Handlung zum Weiterlesen motivieren.

Monatlicher Tanzabend Tanzen – schwingen – Kreise ziehen

mit Heidi Nies

Tanzleiterin und begeisterte Bibliotheksmitarbeiterin

Dienstag, 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember,
jeweils um 20 Uhr in der Bibliothek Kematen

Tanz und Bewegung zur Musik gehören zu den ursprünglichsten Lebensäußerungen des Menschen. Einfache Kreis- und Reigentänze, mal lustig und beschwingt, mal ruhig und meditativ, lassen uns neue Energie tanken für unsere alltäglichen Tätigkeiten.

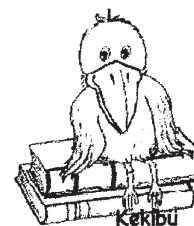
Tanzpartner nicht erforderlich
Eintritt: € 4,-

Buchpräsentation mit
Mary Kreutzer und Alicia Allgäuer

In Freiheit leben, war lange nur ein Traum

Freitag, 7. Oktober 2011, 19.30 Uhr
in der öffentlichen Bibliothek
der Pfarre Kematen

In Freiheit leben, das war lange nur ein Traum. Mutige Frauen erzählen von ihrer Flucht aus Gewalt und moderner Sklaverei. Screening des Kurzfilmes zum Buch und Bilder der Recherche.



Vorankündigungen sowie Veranstaltungsrückblicke finden Sie auf unserer Homepage:

www.kematenooe.bvoe.at

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr
und von 16 bis 19 Uhr
Sonntag von 9 bis 11 Uhr



Öffnungszeiten: Do 17.30 - 18.30
und So 9.30 - 11.30 Uhr



**Öffentliche christliche
Bibliothek Neukematen**
4533 Piberbach, Brandstatt 46
Telefon 07228 8140 - 15
bibliothek@neukematen.at
www.neukematen.at/bibliothek

„Flussfahrt mit Huhn“ ...

... so lautet der Titel des Films, den das Bibliotheksteam von Neukematen im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion gezeigt hat.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen am 20. August insgesamt 27 Kinder in die ehemalige Schule in

Neukematen. Gemeinsam mit vier Mitarbeiterinnen des Bibliotheksteams sahen sie bei Popcorn und Cola gespannt zu, was Robert, Johanna, Alex und ihr Freund auf einer spannenden Bootsfahrt in den Ferien alles erlebten. Anfangs streng geheim gehalten dauerte es nicht allzu lange, bis Opa, der eigentlich auf die Kinder aufpassen sollte, ihr Verschwinden bemerkt hatte und es für die beste Idee hielt, ihnen selbst per Boot nachzufahren ...

Diese und noch viele andere DVDs und Bücher gibt es in der Bibliothek Neukematen zu entleihen.

Groß und Klein sind jeweils donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr sowie sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr herzlich willkommen!



Die Bibel – (k)ein Buch für Kinder?

**Kinderbibelausstellung
vom 23. September
bis 15. Oktober 2011
in der evangelischen Kirche
Neukematen**

**Vortrag: Dr. Jutta Henner, Leiterin
des Bibelzentrums Wien, kommt
am 14. Oktober um 19.30 Uhr nach
Neukematen.**



Was erwartet Sie:

- Einblick in Kinderbibeln in Geschichte und Gegenwart
- praktische Tipps und Antworten auf Fragen für Eltern, Großeltern sowie Pädagogen in Schule und Kindergarten

Veranstalter:

**Öffentliche christliche
Bibliothek Neukematen**

4533 Piberbach, Brandstatt 46

Telefon 0 72 28/81 40-15

www.neukematen.at

E-Mail: bibliothek@neukematen.at



**Vom 27. bis 31. Oktober
ist Weltsparwoche.**

Wir laden alle Kinder, Familien und fleißigen Sparer ein: **Kommen Sie in die Sparkasse und feiern Sie mit uns.**

Am 31. Oktober, ab 14:00 Uhr mit buntem
MIK-Kindernachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPARKASSE
Kematen-Piberbach

Filiale Kematen
Tel.: 05 0100-42301

Lesung mit Claudia Pflaum Lolatte und Krawatte

Krimifreunde aufgepasst!

Kommt am Freitag, dem 7. Oktober, um 17 Uhr in den Gemeindesaal in Neukematen.

Lolatte und Krawatte sind Außenseiter und damit Leckerbissen für die fünf Erbsenhirne und deren Anführer Karate, der gegen die beiden ins Feld zieht. Kaum vorstellbar, dass ausgerechnet diese acht Jugendlichen zu Verbündeten werden, als sie sich mitten in kriminellen Machenschaften wiederfinden. Eine heiße Spur wird zur lebensbedrohlichen Gefahr.

Für junge Leser ab 10 Jahre!

Aus dem Bauamt

Bauvorhaben

Was muss der Gemeinde gemeldet werden?

Neben dem Neubau von Zu- bzw. Umbauten von Einfamilienhäusern, Betriebsgebäuden oder sonstigen größeren Bauvorhaben, die eine Baubewilligung erfordern, gibt es auch kleinere Bauvorhaben, für die eine **Bauanzeige** beim Gemeindeamt eingebracht werden muss.

Dafür sind die Bestimmungen des § 25 der Oberösterreichischen Bauordnung maßgebend. Folgende kleinere Bauvorhaben sind dort genannt (auszugsweise):

- § 25**
Anzeigepflichtige Bauvorhaben
- Folgende Bauvorhaben sind der Baubehörde vor Beginn der Bauausführung anzuzeigen (Bauanzeige), soweit § 26 nichts anderes bestimmt:
1. der Neu-, Zu- oder Umbau von Kleinhausbauten und von sonstigen Wohngebäuden, ausgenommen Hochhäuser, einschließlich der zugehörigen Stellplätze für Kraftfahrzeuge sowie der allenfalls vorgeschriebenen Neben- und Gemeinschaftsanlagen, wenn
 - a) ein Bebauungsplan rechtswirksam ist, der für den Bauplatz die Mindestanforderungen des § 32 Abs. 1 Z 2 bis 6 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 festlegt,
 - b) die Nachbarn durch ihre Unterschrift auf dem Bauplan erklärt haben, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben,
 - c) die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit dem Bebauungsplan und allen baurechtlichen Vorschriften von einem befugten Planverfasser schriftlich bestätigt wurde und
 - d) die Überwachung der gesamten Bauausführung von befugten Bauführern und erforderlichenfalls von besonderen sachverständigen Personen übernommen und diese Übernahme schriftlich bestätigt wurde;
 2. unter den Voraussetzungen nach Z 1 lit. b und d sowie unter der Voraussetzung, dass die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit allen baurechtlichen Vorschriften von einem befugten Planverfasser schriftlich bestätigt wurde:
 - a) der Neu-, Zu- oder Umbau von Betriebsgebäuden – einschließlich von solchen der Land- und Forstwirtschaft – mit einer bebauten Fläche bis zu 300 m² und einer Gebäudehöhe von höchstens neun Meter, bei Zubauten jedoch bis zur Höhe des bestehenden Gebäudes, wenn die Betriebsgebäude weder zum dauernden Aufenthalt von Menschen noch zur Tierhaltung bestimmt sind;
 - b) der Neu-, Zu- oder Umbau von Nebengebäuden.
 3. Die nicht unter § 24 Abs. 1 Z 1 fallende
 - a) **umfassende Sanierung von Gebäuden;**
 - b) **sonstige Änderung oder Instandsetzung von Gebäuden,** wenn eine solche Baumaßnahme von Einfluss auf die Festigkeit tragender Bauteile, den Brandschutz, die gesundheitlichen oder hygienischen Verhältnisse oder das Orts- und Landschaftsbild ist oder das äußere Aussehen des Gebäudes wesentlich verändert;
 4. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von
 - a) **Hauskanalanlagen** im Sinn des § 2 Abs. 1 Z 12 Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001;
 - b) **Düngersammelanlagen einschließlich geschlossener Jauche- und Güllegruben** land- und forstwirtschaftlicher Betriebe;
 - c) **Senkgruben;**
 5. die **Verglasung von Balkonen und Loggien** sowie die **Herstellung von Wintergärten;**
 6. die **Herstellung von Schwimmteichen, Schwimm- und sonstigen Wasserbecken** mit einer Tiefe von mehr als 1,50 Meter oder mit einer Wasserfläche von mehr als 35 m²;
 7. die Anbringung oder Errichtung von **Solaranlagen** mit einer Fläche von mehr als 20 m² sowie die Errichtung von gemäß dem Oö. Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2006 nicht bewilligungspflichtigen **Windrädern** von mehr als zehn Metern Höhe, gemessen vom tiefsten Befestigungspunkt;
 8. die **Veränderung der Höhenlage** einer nach dem Flächenwidmungsplan im Bauland gelegenen Grundfläche um mehr als 1,50 Meter;
 9. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von nicht Wohnzwecken dienenden ebenerdigen (ingeschoßigen) **Gebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 12 m²; (z. B. Gerätehütten)**
 - 9b. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von freistehenden oder angebauten, nicht allseits umschlossenen **Schutzdächern mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m²,** auch wenn sie als Abstellplätze für Kraftfahrzeuge verwendet werden (**Carports**);
 10. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von Fahrtilos mit Bodenplatte, Umfassungswänden von mehr als 1,50 Meter Höhe und allfälliger Überdachung;
 11. die Errichtung von Aufzugschächten bei bestehenden Gebäuden;
 12. der **Abbruch von Gebäuden,** soweit er nicht nach § 24 Abs. 1 Z 4 einer Bewilligung bedarf;
 13. **Oberflächenbefestigungen,** die eine Bodenversiegelung bewirken, wie Asphaltierungen, Betonierungen und dgl., wenn die befestigte Fläche insgesamt 1000 m² übersteigt, sofern die Maßnahme nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen einer Bewilligungs- oder Anzeigepflicht unterliegt; der Gemeinderat kann durch Verordnung insbesondere aus Gründen des Umwelt-

schutzes sowie des Schutzes des Orts- und Landschaftsbildes die Fläche, ab der eine Anzeigepflicht gegeben ist, bis auf 250 m² herabsetzen;

14. **Stützmauern und freistehende Mauern** mit einer Höhe von mehr als 1,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung mit einer Gesamthöhe von mehr als 2,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände;
15. die Errichtung von Lärm- und Schallschutzwänden mit einer Höhe von mehr als drei Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände.

Für Auskünfte können Sie sich gerne an das Bauamt der Gemeinde wenden – 072 28/72 55-73 – Herr Seisenbacher.

Wohnung zu vermieten

mit 74 m²

Nähere Auskünfte
und Informationen erhalten Sie
unter Telefon 072 28/72 03

Wasserbus

Am 10. und 14. November 2011 wird der Wasserbus des Landes Oberösterreich in unserer Gemeinde Station machen.

Es können an diesen Tagen 26 Wasserproben untersucht werden. Nachdem bereits 13 Anmeldungen vorliegen, können noch 13 Anmeldungen entgegengenommen werden.

Genauere Informationen zu Zeitpunkt und Ablauf der Überprüfungen erhalten die betreffenden Personen noch rechtzeitig vor den Terminen Ende Oktober.

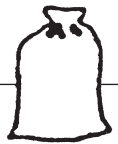
Für Rückfragen: Frau Quadelbauer,
Telefon 072 28/7255-78



Bauverhandlungs- termine

Dienstag, 27. September
Mittwoch, 19. Oktober
Dienstag, 22. November
Dienstag, 20. Dezember

Umwelt



**Getrennt sammeln
und verwerten von A bis Z!**

Textiliensammlung

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (Telefon 072 42/779 77-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden!

Was wird gesammelt:

- ✓ tragbare und saubere Kleidung
- ✓ tragbare und saubere Schuhe, paarweise gebündelt
- ✓ unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ✓ sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe
- ✗ Stoffreste, Putzlappen
- ✗ Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
- ✗ Schuheinlagen

Was passiert damit?

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer ...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wieder verkauft.

Mittwoch, 12. Okt. 2011

Sammelstelle:

Bauhof Kematen, Kremsweg 18

Den Textiliensack bitte gut verschüttern und am Vorabend bei der Sammelstelle abgeben!

www.kematen.at

Medieninhaber: Gemeindeamt Kematen a. d. Krems,
4531 Kematen, Linzer Straße 30.
Hersteller: Orbis-Druck, 4053 Haid, Industriestraße 17.

Ihr Partner für
ökologische Kreisläufe im Einklang mit der Natur

Kompostierung

HIMMELFREUNDPOINTNER

Furtberg 45
4540 Bad Hall
072 58/28 20
0664/279 45 35
klaus.hfp@kt-net.at

→ Abholung und Entsorgung
von Gras- und Strauchschnitt

→ Zustellung diverser
Qualitätskompostprodukte

Fit is a Hit



Bewegung tut gut ... Wenig hilft viel! Das ist die wichtigste Botschaft der modernen Sportwissenschaft. Sie müssen nicht unbedingt schwitzen, um fitter durchs Leben zu gehen.

EINE STUNDE AM TAG

Mit diesem bisschen Mehr an Bewegung in Ihrem neuen Alltag verbrauchen Sie etwa 300 bis 500 Kalorien zusätzlich. Das klingt doch relativ wenig. Wenn Sie aber konsequent durchhalten, sind das in einem Jahr beachtliche 127 000 Kalorien mehr (was einem Fettabbau von ca. 18 kg!!! entspricht). Weitere Vorteile der täglichen Bewegungseinheit: Ihre Muskeln sind aktiv und erhalten ihre Kraft und Beweglichkeit. Das Herz pumpt viel mehr Sauerstoff in alle Körperzellen (Anti-Aging-Effekt!), die freuen sich über die Sauerstoffdusche und Ihr Herzmuskel bleibt leistungsfähig.

Mit „MO-DE-LATES“ zu einem gesunden Rücken für Damen und Herren

Dienstag: 18.30 Uhr im Pibersaal

Mittwoch: 19.30 Uhr im Turnsaal der VS Kematen

Dauer: ca. 60 Minuten

Beginn: 4. bzw. 5. Oktober 2011

Einstieg jederzeit möglich!

All-Inklusive-Preis:

4. Oktober 2011 bis Semester 2012
= 18 Wochen € 60,-

4. Oktober 2011 bis Ostern 2012
= 24 Wochen € 79,-

Zehnerblock € 35,-

Superpartnertarif € 25,-

Mindestteilnehmerzahl pro Termin:
12 Personen!

Die Termine können variiert bzw. alle Termine beansprucht werden!

Was heißt „MO-DE-LATES“?

Mobilisieren der Gelenke
Dehnen der zur Verkürzung neigenden Muskelgruppen
Kräftigungsübungen durch **Pilates**training

Union Kematen-Piberbach, Sektion Tischtennis Es geht wieder los, unser Kinderturnen

Für Kindergartenkinder:
ab Montag, 26. September,
14 bis 15.30 Uhr

Für Kinder der Vorschule,
1., 2. und 3. Klasse Volksschule:
ab Freitag, 23. September,
14 bis 15.30 Uhr

Für Kinder
der 4. Klassen Volksschule,
Gymnasien und Hauptschulen:
ab Freitag, 23. September,
15.30 bis 17 Uhr

jeweils Volksschule, Turnsaaleingang

Tischtennis für alle freitags von 17 bis 19 Uhr, Volksschule

Wir bieten:

Singspiele, Gymnastik, Ballspiele, Geräteturnen, Koordinations- und Ausdauertraining sowie Tischtennis

Dein Kind braucht:

Turnbekleidung, Turnschuhe und etwas zu trinken, eventuell Obst als Jause

Das Betreuersteam besteht aus engagierten Müttern und Kids-Instruktorinnen, die eure Kinder beim Turnen unterstützen bzw. sichern. Hast auch du Interesse mitzuhelfen, dann melde dich bei Anna Maria Stadlbauer unter 0664/250 91 75.

Wir freuen uns über jeden engagierten Neueinsteiger.

Kostenbeitrag: Jänner bis Juli und Juli bis Dezember je € 14,50

Auskünfte: Anna Maria Stadlbauer,
Telefon 0664/250 91 75
oder 0 72 28/65 35

FIT 50+

In Zusammenarbeit mit dem Pensionistenverband Kematen-Piberbach findet jeden Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule eine Gesundheitsgymnastik statt.

Start: 17. Oktober 2011

Preis: € 1,- pro Teilnahme



Auf schöne, sportliche Begegnungen freut sich
Sportunion Kematen-Piberbach
Gerlinde Schützenhofer
Fitness- und Wellnesscoach
Telefon 0 72 28/20 0 83

Diese Gemeindeinfo

wurde hergestellt bei

Druckerei ORBIS

Benötigen Sie Geschäfts-, Vereins- oder Privatdrucksorten? Wir erstellen gerne unverbindlich ein Angebot!

4053 Haid
Industriestraße 17
Tel. 072 29/88 2 76
info@orbis-druck.at
www.orbis-druck.at

Tag der offenen Tür in den Tierheimen Oberösterreichs

Am Samstag, dem 1. Oktober 2011, wird heuer zum elften Mal ein Tag der offenen Tür in Oberösterreichs Tierheimen durchgeführt. Dieser Event anlässlich des Welttierschutztages bietet Gelegenheit, sich in den Tierheimen umzusehen und vor Ort zu informieren. Zweck dieser Veranstaltung ist es, den Besuchern/-innen die von oberösterreichischen Tierschutzorganisationen erbrachten Leistungen für ausgesetzte, zurückgelassene oder vernachlässigte Tiere zu präsentieren.

Wie jedes Jahr wurden leider auch heuer wieder in der Urlaubssaison viele Tiere ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. Und obwohl im Vorjahr tausende Tiere vermittelt werden konnten, warten derzeit wieder zahlreiche Hunde, Katzen und Kleintiere in Oberösterreichs Tierheimen auf neue Halter/-innen.

Der Tag der offenen Tierheime bietet interessante Rahmenprogramme, Führungen und Informationen zur Tierhaltung. Weiters bietet er die Möglichkeit, Menschen auf die Situation in den Tierheimen aufmerksam zu machen. Es ist besonders

schwer, gerade für verängstigte Tiere, aber auch für solche, die unter einer körperlichen Behinderung leiden, ein neues Zuhause zu finden.

Hundehaltegesetz – Sachkundenachweis

Der nächste Hundehaltekurs findet am Mittwoch, dem 19. Oktober, um 20 Uhr im Café Kemetmüller in Neuhofen, Marktplatz 13, statt.

Vortragende: Tierarzt Mag. Fritz Kemetmüller, Hundetrainerin Sabine Helleis
Kurskosten: € 25,-

Teilnahme ist nur mit Voranmeldung in der Tierklinik Neuhofen unter Telefon 0 72 27/42 07 möglich.

In folgenden Tierheimen wird der Tag der offenen Tür durchgeführt:

- **Tierheim Linz**
Mostnystraße 16
- **Tierheim Steyr**
Neustifter Hauptstraße 11
- **Tierheim Wels**
Tierheimstraße 40
- **Tierheim Altmünster**
Eben 51
- **Tierheim Schabenreith** –
Steinbach am Ziehberg Nr. 23
- **Tierheim Freistadt**
Schwandtnerstraße 28
- **Tierheim Lochen**
Gutferding 11

Wir gratulieren



Markus Stadlbauer hat neben seiner Tätigkeit als Amtsleiter der Gemeinde Hargelsberg das berufsbegleitende Bachelorstudium Sozial- und Verwaltungsmanagement im Studienzweig „Management öffentlicher Dienstleistungen“ an der FH Oberösterreich mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

In den Abschlussarbeiten hat sich Markus Stadlbauer, ehemaliger Bauamtsleiter der Gemeinde Kematen, mit der „Regionalen Raumplanung als Bindeglied zwischen örtlicher und überörtlicher Raumordnung“ und der „Interkommunalen Zusammenarbeit (Erweiterungsstrategien eines bestehenden Gemeindeverbandes)“ befasst. Ein Teil der dargelegten Handlungsempfehlungen der wissenschaftlichen Arbeit über die interkommunale Zusammenarbeit wurde in einen Gesetzesänderungsantrag aufgenommen.

Stellenangebot

Koch oder Köchin wird für 30 bis 35 Stunden pro Woche gesucht.

Gasthaus Schupf'n, Rohr
Telefon 0 72 58/70 73

NEU IN SATTLIEDT!

ORTHOPÄDIE-TECHNIK ... schafft Mobilität!

FALKENSAMMER
BANDAGIST – REHA-TECHNIK – SANITÄTSHAUS

Herzlich Willkommen im neuen Kompetenzzentrum für Orthopädiotechnik!

Als junges, innovatives Orthopädiotechnik-Fachgeschäft haben wir uns dem Ziel verschrieben, die Lebensqualität unserer KundInnen zu verbessern. **Wir bieten Ihnen auf 230 m² ein riesiges Sortiment an Hilfsmitteln für den Sanitäts- und Rehabereich und für die Pflege zuhause sowie umfangreiche Serviceleistungen in Sachen Orthopädiotechnik.**

Besuchen Sie uns zu den Aktionstagen von 22. bis 24. September!

www.orthotechnik.at

4642 Sattledt, Tassilostraße 15,
T 07244/80808, F -20
E office@orthotechnik.at
OFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
durchgehend, Sa 9.00-12.00 Uhr
GRATIS-PARKPLÄTZE vor dem Haus

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Kematen/Krems – Piberbach – Schiedlberg – St. Marien

1. und 2. Oktober	Dr. Kern
8. und 9. Oktober	Dr. Hauser
15. und 16. Oktober	Dr. Luger
22. und 23. Oktober	Dr. Mörwald
26. Okt. (Nationalfeiertag)	Dr. Paireder
29. und 30. Oktober	Dr. Suda
1. Nov. (Allerheiligen)	Dr. Rodemund
5. und 6. November	Dr. Hauser
12. November	Dr. Paireder
13. November	Dr. Kern
19. und 20. November	Dr. Luger
26. und 27. November	Dr. Mörwald
3. Dezember	Dr. Paireder
4. Dezember	Dr. Kern
8. Dez. (Mariä Empfängnis)	Dr. Hauser
10. und 11. Dezember	Dr. Rodemund
17. Dezember	Dr. Hauser
18. Dezember	Dr. Kern
24. Dezember (Hi. Abend)	Dr. Suda
25. Dezember (Christtag)	Dr. Suda
26. Dezember (Stefanitag)	Dr. Paireder
31. Dezember (Silvester)	Dr. Rodemund
1. Jänner (Neujahr)	Dr. Rodemund

**Wochenenddienst:
Beginn Samstag 7 Uhr
Ende Montag 7 Uhr**

**Samstagsordination
(falls Bereitschaftsdienst):**

Dr. Hauser, Dr. Kern, Dr. Paireder,
Dr. Mörwald: 9 bis 11 Uhr

**Samstagsordination
(jeden Samstag, nur für eigene
Patienten, falls Bereitschaft
auch für Vertretungspatienten):**

Dr. Luger: 8 bis 10 Uhr

Dr. Suda: 8 bis 10 Uhr

Dr. Rodemund: 8 bis 12 Uhr

Sonn- und Feiertagsdienst:

Der Diensthabende
hat die Ordination
von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Ärztenotdienst: 141

Dr. Agnes Hauser-Seidl
St. Marien, Florianerstraße 1
(Wohnung außerhalb)
Telefon 0 72 27/81 18
Mobil 0664/132 01 84
Urlaub: 27. bis 30. Dezember

Dr. Johannes Kern
Kematen, Bergfeldstraße 6
Telefon 0 72 28/72 64
Mobil 0664/965 30 57
Urlaub: 31. Oktober

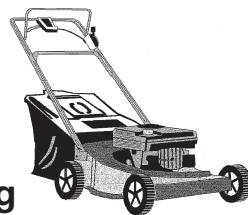
Dr. Ferdinand Luger
Neuhofen, Tannenweg 2
Telefon 0 72 27/65 96

Dr. Hubert Mörwald
St. Marien (Nöstlbach), Fischerweg 2
(Wohnung außerhalb)
Telefon 0 72 27/20 990
Mobil 0664/441 37 71

Dr. Monika Paireder
Schiedlberg, Hauptstraße 22
Telefon 0 72 51/80 20
Mobil 0676/796 14 86

Dr. Dieter Rodemund
Neuhofen, Wimmerstraße 3
Telefon 0 72 27/43 40

Dr. Andreas Camillo Suda
Neuhofen, Kremstalstraße 12
Telefon 0 72 27/47 95



Entsorgung von Strauch- und Grünschnitt in der Krems ist verboten

Die Fischereiberechtigten der Krems ersuchen die Bevölkerung, in Hinblick keinen Strauch- und Grünschnitt mehr in die Krems zu entsorgen. Auch das Ablagern am Kremsufer möge bitte unterlassen werden. Für die Entsorgung gibt es eigens dafür geschaffene Einrichtungen (Bauhof). Die Gemeinde unterstützt diesen Aufruf und bittet ebenfalls höflich um Beachtung.

Soziales

Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe

Beim erstmaligen Besuch einer Pflichtschule können Eltern unter bestimmten Voraussetzungen eine Schulbeginnhilfe beantragen.

Wer wird gefördert? –
Eltern von Schulanfängern

Was wird gefördert? –
Der erstmalige Eintritt
in die Pflichtschule

Wie wird gefördert? –
€ 100,- je Kind

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich

Antragstellung

Antrags- und empfangsberechtigt sind die Eltern bzw. der Elternteil, mit dem das Kind, das erstmalig in eine öffentliche Pflichtschule Oberösterreichs eintritt, im gemeinsamen Haushalt lebt.

Der Antrag ist bis spätestens Ende des laufenden Schuljahres zu stellen. Anträge sind am Gemeindeamt – Büro 2, Frau Quadelbauer – erhältlich.

Schulveranstaltungshilfe

Für die Teilnahme an Schulveranstaltungen können Eltern unter bestimmten Voraussetzungen eine Schulveranstaltungsbeihilfe beantragen. Die Zuständigkeit richtet sich nach dem besuchten Schultyp:

Landesschulrat für Oberösterreich:
für allgemein- und berufsbildende
höhere Schulen

Familienreferat
des Landes Oberösterreich:
für öffentliche Pflichtschulen oder
landwirtschaftliche Fachschulen

Anträge am Gemeindeamt, Büro 2,
Frau Quadelbauer, erhältlich.

Wir gratulieren ...



zum 80. Geburtstag



Maria Anna Gindlhumer
Kematen, Sonnenhang 37

zum 85. Geburtstag

Klara Obermayr
Kematen, Rath 22/1

Franz Mayrhofer
Kematen, Gerersdorf 17

31. August 2011
Alois und Rosa Söllradl
Kematen, Achleiten 45

Die Gemeinde wünscht alles Gute und viel Glück
auf Ihrem weiteren Lebensweg!

Geheiratet haben

9. Juli 2011
Gerhard Leitner
Anitsara Yadkaew
Kematen, Sonnenhang 9

23. Juli 2011
Ralph Braun
Dagmar Maas
Kematen, Am Golfplatz 7/1



6. August 2011
Dietmar Waizenauer BSc
Renate Söllradl
Kematen, Burg 24

Goldene Hochzeit

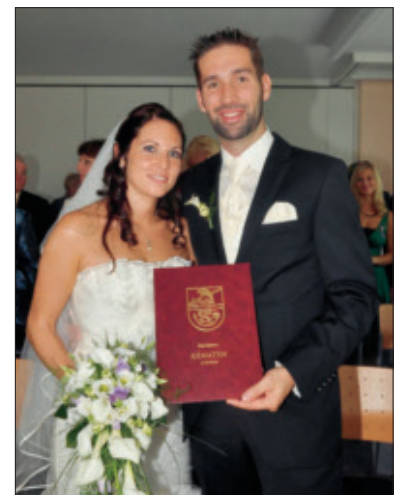


29. Juli 2011
Josef und Herta Fellingner, Kematen, Bachweg 3

Eiserne Hochzeit



3. September 2011
DI Bernhard Winkler
Iris Kubicka
Kematen, Achleiten 2



Geboren wurden

Tuana Taskin
Kematen, Grabergasse 1/2

Sebastian Rirtz
Kematen, Achleiten 27/1

Antonio Marijanovic
Kematen, Achleiten 48



Magdalena Angerer
Kematen, Halbarting 10/1



Maria Katharina Wolfinger
Kematen, Gerstenweg 7



Celice Leonie Csenar
Kematen, Schulstraße 19



Christian Neulinger
Kematen, Am Welsberg 3/1



Elias Schaufler
Kematen, Sommerstraße 18

Wir begrüßen
unsere neuen
Erdenbürger.



Nele Katharina Mayer
Kematen, Am Hang 7